



Symbolbild: Energiemarktkommunikation

16.01.2019 11:34 CET

Weitere Anpassungen in der elektronischen Marktkommunikation durch Bundesnetzagentur

procilon-Zertifikate bestens positioniert

Mit Beschluss BK6-18-032 vom 20.12.2018 hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) weitere Anpassungen der Vorgaben zur elektronischen [Marktkommunikation](#) an die Erfordernisse des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende („Marktkommunikation 2020 – MaKo 2020“) vorgenommen.

Die neu getroffenen Festlegungen in Punkt 5 betreffen insbesondere die in der Marktkommunikation eingesetzten Zertifikate. Neben den von [procilon-Zertifikaten](#) bereits erfüllten Sicherheitsanforderungen werden die in den Zertifikaten zu verwendenden Attribute und deren Inhalte neu geregelt. Diese Änderung gilt für alle ab 01.04.2019 neu ausgestellten Zertifikate. Diese Vorgaben bestärken die procilon in Ihrer Entscheidung, auch weiterhin keine Personenzertifikate für die Marktkommunikation anzubieten, da diese nach allgemeinem Verständnis nur für personenbezogene E-Mail-Adressen und deren Kommunikation verwendet werden dürfen.

Neu ist die Möglichkeit, optional die Attribute „SN“ (Surname) und „GN“ (Givenname) zu verwenden, um den Vor- und Nachnamen des Antragstellers im Zertifikat zu hinterlegen.

Die optionalen Attribute SN und GN sind in procilon-Zertifikaten ab dem 01.04.2019 berücksichtigt. Obwohl man dann die Möglichkeit hat, Personendaten einzutragen, ergibt sich daraus aber NICHT die Ableitung, dass es sich bei solchen Zertifikaten um Personenzertifikate handelt. Bei diesen ist es Pflicht, dass im CN der Name der natürlichen Person aufgeführt ist.

Für Zertifikate, die bis zum 31.12.2021 ausgestellt werden, gilt eine Übergangsfrist, damit der private Signaturschlüssel gleichzeitig zur Signaturerzeugung sowie zur Entschlüsselung der an diese E-Mail-Adresse gesandten Daten verwendet werden kann.

Der genaue Wortlaut des Beschlusses kann [hier](#) nachgelesen werden. Bitte beachten Sie auch Veröffentlichungen dazu auf <https://www.edi-energy.de/>.

Seit Jahrzehnten gilt die procilon GROUP als verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um den Auf- und Ausbau einer sicheren digitalen Kommunikation im deutschen Rechtsraum geht.

Sowohl Unternehmen als auch Behörden setzen zur sicheren Identifizierung, Übertragung und Aufbewahrung ihrer Daten auf Lösungen der Anbietergruppe. Ihr SaaS- und On-Premises-Portfolio ermöglicht es ihnen, digitale Inhalte sicher, niederschwellig, vertraulich, nachvollziehbar und beweisbar zu signieren, auszutauschen und zu archivieren. Die Stärke der

procilon GROUP-Produktpalette basiert dabei zum einen auf der strikten Einhaltung deutscher und europäischer Richtlinien und Vorgaben, zum anderen auf dem Einsatz kryptografischer Spitzentechnologien made in Germany, sowie – last but not least – auf seiner Cloud First-Strategie.

Ein wichtiges Mitglied der Anbietergruppe ist die intarsys GmbH. Sie entwickelt und vertreibt qualitativ hochwertige und technologisch führende Softwareprodukte und -komponenten zur Erzeugung und Prüfung von elektronischen Signaturen, Siegeln und Zeitstempeln sowie zur beweissicheren Langzeitarchivierung von digitalen Dokumenten.

Gemeinsam haben es sich die Mitglieder der Anbietergruppe zum Ziel gesetzt, die procilon GROUP zu einem der führenden deutschen Anbieter elektronischer Vertrauensdienstleistungen auszubauen.

Sie möchten mehr über die procilon GROUP erfahren? Klicken Sie [hier](#) – oder abonnieren Sie den [procilon Newsletter](#).

Kontaktpersonen



Kafka Kommunikation GmbH & Co KG

Pressekontakt

Dr. Torben Gülstorff

procilon@kafka-kommunikation.de

+49 (0) 89 7474705824